

Konzert in Grafenwöhr: Luftwaffenchor und Stadtkapelle begeistern Publikum

Zum ersten Mal trat der "Luchtmacht Mannenkor" gemeinsam mit der Stadtkapelle in Grafenwöhr auf. Der Erlös des Benefizkonzertes kommt der Kinderkrebshilfe Oberpfalz Nord zu Gute.

von [Renate Gradl](#)



Der Männerchor der niederländischen Luftwaffe und die Stadtkapelle Grafenwöhr harmonierten auch zusammen hervorragend.

Bild: Renate Gradl

Als Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit trat der "Luchtmacht Mannenkor", der Chor der Königlich Niederländischen Luftwaffe, am Samstag mit seinem Dirigenten Rienus M. Oude Kempers (Adjutant a. D.) zusammen mit der Stadtkapelle Grafenwöhr unter der Leitung von Hans Rettinger auf.

Schirmherr und Bürgermeister Edgar Knobloch begrüßte das Publikum in der Stadthalle zu dem "ganz besonderem Benefizkonzert". Neben der militärischen Musikformation tritt ein "tollkühner Haufen" in Form der Stadtkapelle Grafenwöhr auf, die außer ihren Instrumenten bei einem Lied sogar ihre Stimme einsetzten. Gestartet wurde mit einer gewaltigen "Intrada".

Nicht minder gewaltig waren die Stimmen des Chores aus den Niederlanden, als es um ein Schiff ging, das im Eis festgefroren war. "Frobisher Bay" wurde von Oberstleutnant Ge Rietveld angekündigt. Der Sänger und Ehrenmitglied des Chores führte durch das Programm der Niederländer. "You Never Walk Alone" wurde der Nato-Partnerschaft zwischen Deutschland und den Niederlanden beziehungsweise den Kameraden gewidmet. Eine Hymne an die Schönheit der Natur war: "What a Wonderful World".

We hebben uw goedkeuring

nodig

Deze inhoud wordt geleverd door
glomex GmbH. Door deze inhoud in
te schakelen, kunnen uw
persoonlijke gegevens door de
verkoper worden verwerkt en
kunnen cookies worden geplaatst.

Aanvaarden

☐ Accepteer glomex GmbH altijd

Cookie Banner powered by 

Eine Nebelhorn-Hupe wurde bei dem Lennon/McCartney-Klassiker "Yellow Submarine" eingesetzt. Das irische Volkslied "The Wild Rover" ist mit der deutschen Version besser bekannt unter dem Titel: "An der Nordseeküste". Die Grafenwöhrer Stadtkapelle wartete mit Superhits von Boney M und Udo Jürgens auf. Erst zehn Jahre alt ist die "Heublumenpolka", weiß Kulturmanager Pirmin Balk, aber auch, dass der "Böhmische Traum" auf keinem Fest fehlen darf. Als heimliche Tiroler Landeshymne gilt "Dem Land Tirol die Treue".

Grafenwöhr Newsletter

Die Nachrichten der Woche aus Grafenwöhr im kostenlosen Newsletter.

BITTE GEBEN SIE IHRE MAIL-ADRESSE 

Anmelden



Als der Chor und die Stadtkapelle gemeinsam agierten, machte sich die musikalische Harmonie bemerkbar, ob beim "Fliegermarsch", bei den "Tollkühnen Männern in ihren fliegenden Kisten" sowie beim grandiosen "Finale '88" und ihrem "Glory, Glory Halleluja. "Happy Together" wurde vom Chor allein gesungen. Aber zusammen glücklich waren schließlich die Sänger, Musizierenden und das Publikum, das kräftig applaudierte. Auch am Sonntag kamen die Kirchgänger nochmals in den Genuss, den Männerchor zu hören. Dieses Mal in der Friedenskirche.

Empfohlene Artikel



[Tirschenreuth | 2 Min.](#)

Besonderes Klangerlebnis: Niederländer Sänger beim Benefizkonzert der Kreismusikschule



[Deutschland und Welt | 2 Min.](#)

Céline Dion begeistert mit spontanen Musikeinlagen vor Hotel



[Furth im Wald im Landkreis Cham | 1 Min.](#)

Grenzübergang Furth: Ein Besuch im Rotlichtmilieu ohne Happy End



[Weiden in der Oberpfalz | 1 Min.](#)

Hubert Tremel lädt zum Benefizkonzert im Kulturbahnhof Paraplue ein



[Deutschland und Welt | 1 Min.](#)

Bilder des Tages



[Altensteinreuth bei Kulmain | 2 Min.](#)

Kirchweihfest des Heimatvereins: Tradition und Gemeinschaft vereint